

Auf dem Wege zum Wohlstand!

# Haushaltungsbuch

von

für das Jahr

1907

Auf Vorschlag der Sektion Olten

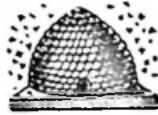
Herausgegeben vom **Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel**  
Zur Förderung der Ordnung, Sparsamkeit und Einfachheit.

*J.*  
*Preis nur 40 Rappen*  
Preis 40 Rappen.

Anmerkung: Zur richtigen Führung dieses Haushaltungsbuches ist am  
Schlusse eine „Anleitung“ beigegeben.

Sechzehnte Auflage.

Adresse für den Bezug des Haushaltungsbuches:  
Verkaufsstelle d. Vereins f. Verbreitung guter Schriften, Spalenvorstadt 13, Basel.



## „Auf dem Wege zum Wohlstand“

heisst unser **Haushaltungsbuch** und willst du auf diesem Wege marschieren, so musst du dich dieses Buches bedienen.

Wie das Gebet dir die innere Selbsterkenntnis gibt und dich zum Guten anspornt, so ist ein **treu geführtes Haushaltungsbuch** der beste Spiegel deiner äussern, deiner ökonomischen Lage, das dich auch stets ermuntert, deine Verhältnisse zu deinem Nutzen und zum Nutzen deiner Mitmenschen zu verbessern.

Führst du auch nur den **kleinsten Haushalt**, oder bist du ledig und willst du als ein geordneter Mensch gelten und vorwärts kommen, so musst du unbedingt ein **Haushaltungsbuch** führen, denn nur wenn du zu jeder Zeit dir Rechenschaft geben kannst, wie deine ökonomischen Verhältnisse stehen, kannst du erkennen:

- Auf welche Art du deine Einnahmen am besten vermehren könntest;
- Wie und worin du deine Ausgaben vereinfachen kannst;
- Ob du wirklich ein sparsamer, vorsorglicher Mensch bist.

Du kannst erkennen:

Wie weit du es mit Fleiss und Ordnung zu bringen vermagst und dies wird dir Freude und Glück bereiten;

Ob du rückwärts gehst und ob Missgeschick oder Leichtsinn die Schuld daran ist, und das wird dich zu höherem Fleiss, zu grösserer Einfachheit und zu Gottvertrauen anspornen, damit es dir wieder gelinge, vorwärts zu kommen.

Ein **Haushaltungsbuch** muss deshalb geführt sein:

**Wahrhaftig und getreu**, d. h. es darf kein Rappen unter andern Namen eingeschrieben werden, als er wirklich vereinnahmt oder verausgabt worden ist.

**Pünktlich**. Jede Einnahme oder Ausgabe soll sofort eingeschrieben werden.

**Ausführlich**, damit der Ursprung auch noch nach Jahren ersichtlich ist, und du dir zu jeder Zeit genaue Rechenschaft geben kannst.

**Sauber und geordnet**, damit du jede Einnahme oder Ausgabe beweisen kannst und dir keine Zahlung, keine Forderung bestritten werden kann und damit das saubere Buch dir selbst Freude macht.

Das **Haushaltungsbuch** soll dir unentbehrlich werden.

12000

6000

1900 x 26

25 x 2,60

1900

520

6510

20 100  
10 870  
19 870

450 6890

1290

6000

3290

6110

19

1900

Kaufe nicht, was du nicht brauchst,  
Sonnst mußt du verkaufen, was du brauchst.

# Monat Januar

1907

Einnahmen. Ausgaben.

Dat.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Vortrag vom Monat Dezember 1907	800			
	Baarschaft				
	<i>[Faded handwritten entry]</i>			15	
	<i>[Faded handwritten entry]</i>			18	
	<i>[Faded handwritten entry]</i>	32		19	
	<i>[Faded handwritten entry]</i>	40			
20	<i>[Faded handwritten entry]</i>			5	
31	<i>[Faded handwritten entry]</i>			10	30
1	<i>[Faded handwritten entry]</i>	77			
3	<i>[Faded handwritten entry]</i>			30	
8	<i>[Faded handwritten entry]</i>			5	60
8	<i>[Faded handwritten entry]</i>			2	
8	<i>[Faded handwritten entry]</i>	50			
9	<i>[Faded handwritten entry]</i>			14	
16	<i>[Faded handwritten entry]</i>			17	30
	<i>[Faded handwritten entry]</i>			4	
15	<i>[Faded handwritten entry]</i>	35			
	<i>[Faded handwritten entry]</i>			3	
15	<i>[Faded handwritten entry]</i>	680			
16	<i>[Faded handwritten entry]</i>			454	
19	<i>[Faded handwritten entry]</i>	50			
16	<i>[Faded handwritten entry]</i>	50			
16	<i>[Faded handwritten entry]</i>			10	
19	<i>[Faded handwritten entry]</i>			27	40
19	<i>[Faded handwritten entry]</i>			6	
	Uebersicht				

10 Meppen im Jan 1906



Wer spart, wenn er hat,  
Der findet, wann er braucht.

# Monat Januar

Einnahmen. Ausgaben.

Dat.	Uebertrag	Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Aug 24	Winn. Mailer			20	
Sept 4	für Mass Cassell			18	
	unofficial conference			5	
Sept	für ein Jahr für Güter			12	
	für Leonard Parker			88	50
	von einem Legehuhn			5	
	für ein Jahr für ein			10	
	für ein Jahr für ein			9	00
	Lepid. Markt			5	
	für ein Jahr für ein			10	
	für ein Jahr für ein			4	50
	für ein Jahr für ein			10	
	Lepid. Markt			5	
	für ein Jahr für ein	70		7	
	für ein Jahr für ein			7	
	für ein Jahr für ein			3	50
	für ein Jahr für ein	7	50		
	für ein Jahr für ein			4	
	für ein Jahr für ein			5	50
	für ein Jahr für ein			9	50
	Uebertrag				

Siehst du gut, so schauke nicht,  
 Wisse, daß leicht ein Stuhlbein bricht.

# Monat Januar

Einnahmen.      Ausgaben.

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebertrag				
	von Waffelmann			2	
	von Albersham, Waffelmann			9	40
	von La Witsch, in Leipzig			16	
	von Frau J. J. J. J.	250			
	von Frau J. J. J. J.			382	
	von Frau J. J. J. J.	12		6	
	von Frau J. J. J. J.	45			
	von Frau J. J. J. J.	11			
Am	von Frau J. J. J. J.	38			
	von Frau J. J. J. J.			5	
	von Frau J. J. J. J.			5	
	von Frau J. J. J. J.			2	50
	von Frau J. J. J. J.			9	80
	von Frau J. J. J. J.	8			
	von Frau J. J. J. J.			8	40
	von Frau J. J. J. J.			8	
	von Frau J. J. J. J.			3	
	von Frau J. J. J. J.	2			
	von Frau J. J. J. J.			5	
	von Frau J. J. J. J.			9	40
	Uebertrag				

Wenn die Armut zur Thüre hereinkommt,  
Flüchtet die Liebe zum Fenster hinaus.

# Monat Januar

**Einnahmen.**

**Ausgaben.**

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebertrag				
	Betrag der Ausgaben . . . . .				
	Baarschaft, Uebertrag auf Februar . . . . .				

Zusammenzug der Ausgaben im Monat Januar

- 1. Ehrenausgaben und Geschenke . . . . .
- 2. Sparkassen-Einlagen . . . . .
- 3. Zinsen und Steuern . . . . .
- 4. Fleisch . . . . . 64.00
- 5. Brod, Mehl, Milch, Reis etc. . . . . 4.35
- 6. Spezereien, Petrol etc., Kartoffeln . . . . . 205
- 7. Arzt und Apotheke . . . . .
- 8. Kleider und Schuhe . . . . .
- 9. Sämereien, Heu, Stroh etc. . . . .
- 10. Anschaffungen von Haus-, Küchen- und Feldgerätschaften . . . . .
- 11. Reparaturen an Haus und Geschirr . . . . .
- 12. Anschaffungen von Werkgeschirr und Material für das Handwerk . . . . .
- 13. Tag- und Dienstlöhne . . . . .
- 14. Brennmaterialien . . . . .
- 15. Sonstige Auslagen . . . . .

P. Frütz - Kupfer 10 Mar. Total der Ausgaben wie oben  
 in Jan. 1906

Wer ausbleibt und nicht Rechnung führt,  
 Der wird arm, ohne daß er's spürt.  
 (Müldert.)

# Monat Februar

Einnahmen.      Ausgaben.

Dat.	Beschreibung	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Vortrag vom Monat Januar				
	Baarschaft				
	Baukosten				9
	Post				4
	fu. ...				25
	fu. ...	62	60		
1908	<del>...</del>	<del>2</del>	<del>1</del>		
Februar	...				5
	...	78		18	80
	...			41	60
	...			3	
	...			2	
	...			2	
	...			5	
	...	38			8
	...				5
	...				5
	...	640		<del>640</del>	
April	...				2
	...				25
	...				435
	...	46			
	...				14
	...	39			
	...				4
	Ueberschlag				

Wer mit 20 Jahren nichts weiß,  
Mit 30 nichts kann,  
Mit 40 nichts hat,

# Monat Februar

Einnahmen. Ausgaben.

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebertrag				
	für mein Leiß und Wappstein			5	
	für den Hofstein und zwei Leißer			15	
	für den Leinwandstein			10	00
	für den Leinwandstein			2	
	für den Leinwandstein in Wappstein			5	
	für den Leinwandstein in Wappstein	111		1	
	für den Leinwandstein in Wappstein			5	
	für den Leinwandstein in Wappstein			20	25
	für den Leinwandstein in Wappstein	13			
	für den Leinwandstein in Wappstein			14	65
	für den Leinwandstein in Wappstein	125		15	
	für den Leinwandstein in Wappstein	9			
	für den Leinwandstein in Wappstein			5	
	für den Leinwandstein in Wappstein	190			
	für den Leinwandstein in Wappstein			30	
	für den Leinwandstein in Wappstein			8	
	für den Leinwandstein in Wappstein			16	
	für den Leinwandstein in Wappstein			30	
	für den Leinwandstein in Wappstein	68			
	für den Leinwandstein in Wappstein			4	
	für den Leinwandstein in Wappstein			4	00
	für den Leinwandstein in Wappstein			8	
	für den Leinwandstein in Wappstein	3	50		
	Uebertrag				



Wird nie etwas wissen,  
 Nie etwas können,  
 Nie etwas haben.

# Monat Februar

Einnahmen. Ausgaben.

Dat.	Uebertrag	Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				12	
				15	
				5	
				10	
		10			
				5	
Jan Dez 1910.	für Luthar			50	-
	für Matt			10	
	für Doktor Kiebscher			11	-
	für Wollm. Winterhofen			10	-
	für Joh. Winkelstein			10	-
	für Dr. Casselmann			15	-
	Gemeindekasse an Wappenstein			42	20
	an Gemeindekasse an Wappenstein			21	55
	für 2 Quarzstein Anteil			21	20
	für Luthar für Prof. Kiebscher	25	40		
	für Luthar für Joh. Winkelstein	15	-		
	für Gasdrehwerk			11	-
	Monatlicher Bankkonto			12	-
	Bankkonto			8	-
	Dreiecksbau			22	50
	für Nat. Ward			18	50
	Bankkonto			11	20
7 Feb	für Nat. Ward	40	-		
14					
	Uebertrag				

Willst du nichts Unnützes kaufen,  
 Kauft du nicht auf den Jahremarkt laufen.  
 (98rbe).

# Monat Februar

**Einnahmen.**      **Ausgaben.**

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebersrag				
	Betrag der Ausgaben . . . . .				
	Barschaft, Uebersrag auf März . . . . .				

*Zusammenzug der Ausgaben im Monat Februar*

1. Ehrenaugaben und Geschenke . . . . .
2. Sparkassen-Einlagen . . . . .
3. Zinsen und Steuern . . . . .
4. Fleisch . . . . .
5. Brod, Mehl, Milch, Reis etc. . . . .
6. Spezereien, Petrol etc., Kartoffeln . . . . .
7. Arzt und Apotheke . . . . .
8. Kleider und Schuhe . . . . . <sup>3</sup>
9. Sämereien, Heu, Stroh etc. . . . .
10. Anschaffungen von Haus-, Küchen- und Feldgerätschaften . . . . .
11. Reparaturen an Haus und Geschirr . . . . .
12. Anschaffungen von Werkgeschirr und Material für das Handwerk . . . . .
13. Tag- und Dienst-Löhne . . . . .
14. Brennmaterialien . . . . .
15. Sonstige Auslagen . . . . .

*Total der Ausgaben wie oben*



Als ein Häbli wird e Sach,  
Als em Häbli wird e Sach!

# Monat Juli

Einnahmen.

Ausgaben.

Dat.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1914	<i>Uebertrag</i>			
<i>S. Jahr Bezugs</i>	<i>8 50</i>	<i>800<del>f</del></i>		
Betrag der Ausgaben . . . . .				
Baarschaft, Uebertrag auf August . . . . .				
<u>Zusammenzug der Ausgaben im Monat Juli</u>				
1. Ehrengaben und Geschenke . . . . .				
2. Sparkassen-Einlagen . . . . .				
3. Zinsen und Steuern . . . . .				
4. Fleisch . . . . .				
5. Brod, Mehl, Milch, Reis etc. . . . .				
6. Spezereien, Petrol etc., Kartoffeln . . . . .				
7. Arzt und Apotheke . . . . .				
8. Kleider und Schuhe . . . . .				
9. Sämereien, Heu, Stroh etc. . . . .				
10. Anschaffungen von Haus-, Küchen- und Feldgerätschaften . . . . .				
11. Reparaturen an Haus und Geschirr . . . . .				
12. Anschaffungen von Werkzeugschirr und Material für das Handwerk . . . . .				
13. Tag- und Dienst-Löhne . . . . .				
14. Brennmaterialien . . . . .				
15. Sonstige Auslagen . . . . .				
<i>Total der Ausgaben wie oben</i>				

Der „Eisenerzglück“  
Wird niemals reich.

# Monat August

Einnahmen.

Ausgaben.

Dat.	Zust.	Beschreibung	Einnahmen.		Ausgaben.	
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Vortrag vom Monat Juli 1914 Baarschaft	2000			
10		für ein Kissen für Markt Uferbau	800		278	
		Langlofer von Fritz	45			
13		von Grotzki Langlofer	25			
18		für ein Kissen von Markt Uferbau	80			
20		„ Milch ne falden	26			
23		Lohn v. Frick	60			
23		Nickversicherung			75	
25		Lohnvortschafflicher Orts			57	76
25		Vergütung f. Vitriol	10	25	14	35
25		für Schubf. u. Schützengesellsch.			1	45
25		erk. v. Holzschneidertohn	90		6	25
25		für Kasse			6	25
26		von Grotzki Anbrisi Kofen	66			
6		„ Grotzki Anbrisi Kofen	68			
6		„ Mann von Grotzki Grabwand			18	
8		Umsatzsteuer u. Steuer			59	10
14		„ Daniel Grotzki Kofen	77			
17		von Gallus Wagner			30	
		von Grotzki Kofen			12	50
20		von Albert Kofen Grotzki Kofen	25			
		von Fritz Anbrisi Kofen	65			
21		von Grotzki bez. d. d. d. d. d.			38	
24		für Mälldrog in Besenfabrik			24	
25		Milchgeld	43	60		
		Uebersicht				

Wer über Andre Schlechtes hört,  
Soll es nicht weiter noch verkünden,

# Monat August

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebertrag				
	Januar 1914				
20	Grubi Lofen	40	60		
"	Grubi Lofen	60			
20	Dr. Willard Garten			8	
28	Dr. Meinungsli. P. J. ...			2	50
5.	Karz. Friz. Zahlag	65			
9.	" Grütli "	40			
19	" Friz "	25			
20	" Milchzahlag	54	20		
20	" Zahnl. ...			12	-
20	" Simon Weiler bezahlt			500	-
24	" Grütli Zahlag	34			
30	" Kählerlohn r. Wäldner	105			
"	" Kählerlohn " Scheuk	27	30		
"	für ein Balken r. Scheuk			5	
"	für eine B. Kählsatz f. Eisen			10	
"	Kählerlohn r. Müller Esch	15			
"	" Wäldner	9			
3	April Friz. Zahlag	27			
7.	" Grütli Zahlag	61			
9	" Kählerlohn 3 Tag	27	50		
"	Apfel verkauf f. für	10			
9	" Kählerlohn			2	
5	Flautschin Grüber bezahlt			17	51
9	Sägerlohn für Holz u. ein Baum			8	70
	4 1/2 Hwa 1.40				
	Uebertrag				

Gar leicht wird Menschenglück zerstört,  
Doch schwer ist Menschenglück zu gründen.  
(Göthe.)

# Monat August

Einnahmen. Ausgaben.

Dat.	Beschreibung	Einnahmen		Ausgaben	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebertrag				
17	April 1914 Lohn von Fritz	52			
18	" " Kapt. Lohner	17	50		
11	" " "	5	40		
19	" Bär Rudolf das Schwein bezahlt			52	50
20	" Milch gelb	62			
21	" Milch bezahlt	45			
25	" 1 Kalb verkauft. Zuwer. Metzger.	26	30		
25	" für Frau Kesteki. Lenz. Milchsieb gekauft			10	
26	" 1 Lok. Erdmanns <del>besucht</del>			21	20
26	" Brauereier f. Jahr 1913			7	30
1	Mai Fritz zahltag	62			
5	" Fritz zahltag	41	50		
15	" Fritz zahltag	65			
19	" Fritz zahltag	45	50		
"	" Backstein für Stall			22	80
23	" 3 Äpfel für Kesteki. Milch gelb	103	20	19	
25	" Kesteki Lenz			2	10
28	" 1/2 Q. D. H. Mike			4	80
29	" 14 im Lennepfosten			14	
29	" Fritz zahltag	65			
2	Juni Fritz zahltag	40			
12	" Fritz zahltag	50			
16	" Fritz zahltag	40			
20	" Fritz zahltag	70			
26	" Milch zahltag				
	Was im Butter				
	Uebertrag	107		13	50

Willst du glücklich sein im Leben,  
Trage bei zu and'rer Glück;

# Monat August

Einnahmen.

Ausgaben.

Dat.	Uebertrag	Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betrag der Ausgaben . . . . .					
Baarschaft, Uebertrag auf September . . . . .					

Zusammenzug der Ausgaben im Monat August

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Ehrenaussgaben und Geschenke . . . . .                                  |  |  |
| 2. Sparkassen-Einlagen . . . . .   |  |  |
| 3. Zinsen und Steuern . . . . .  |  |  |
| 4. Fleisch . . . . .   |  |  |
| 5. Brod, Mehl, Milch, Reis etc. . . . .                                    |  |  |
| 6. Spezereien, Petrol etc., Kartoffeln . . . . .                           |  |  |
| 7. Arzt und Apotheke . . . . .   |  |  |
| 8. Kleider und Schuhe . . . . .  |  |  |
| 9. Sämereien, Heu, Stroh etc. . . . .                                      |  |  |
| 10. Anschaffungen von Haus-, Küchen- und Feldgeräthschaften . . . . .      |  |  |
| 11. Reparaturen an Haus und Geschirr . . . . .                             |  |  |
| 12. Anschaffungen von Werkgeschirr und Material für das Handwerk . . . . . |  |  |
| 13. Tag- und Dienstlöhne . . . . .   |  |  |
| 14. Brennmaterialien . . . . .   |  |  |
| 15. Sonstige Auslagen . . . . .  |  |  |
| <i>Total der Ausgaben wie oben</i>   |  |  |



Denn die Freude, die wir geben,  
fehrt in's eigne Herz zurück.

# Monat September

Einnahmen. Ausgaben.

Dat			Einnahmen.		Ausgaben.	
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	<i>Vortrag vom Monat August</i>	<i>Baarschaft</i>				
		<i>Uebersrag</i>				





# Jahres-Abschluss.

Monate	Ehrenausgaben und Geschenke.		Sparkassen-Einlagen.		Zinsen und Steuern.		Fleisch.		Brod, Mehl, Reis, etc.		Spezereien, Petrol, etc.		Arzt und Apotheke.		Kleider und Schuhe.		Sämereien, Heu, Stroh.		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	<p>Um die richtige Düngung vorzunehmen, muss der Boden Kalkstickstoff-Pflanzsäure, Kali- u. Kalk erhalten. Der Mist und Gülle enthält nur Stickstoff und Kali, vollgültig muss noch Pflanzsäure beigebracht werden wie Thomasmehl oder Knochenmehl oder saures Schiefer. Per Acker ist 100 Kilo Thomasmehl und 80 Kilo Kalk berechnet. Die Folgeräucher nach Aufbruch der Matten ist Hafer Roggen Kartoffeln Weizen Frucht. Auf Klee ist die Düngung in den ersten 2 Jahren nicht nötig, wenn vorher gut gedüngt war.</p>																		
Februar																			
März																			
April																			
Mai																			
Juni																			
Juli																			
August																			
September																			
Oktober																			
November																			
Dezember																			



# Notizen.

Monat	Tag		
		für fließende Offiziere	
		ausgehende Offiziere. Auswärts	
		Kantonalbank Lippold	200 fr
		Dito.	1000 f
		Dito. Lippold	157 6/30
		Lippold & Co. Lippold	950 f
		Dito. =	825 f
		Direkt. Offiziere	100 f
		bei H. Weyl	3145
			513845

# Anleitung

wie das Hausbuch geführt werden soll.

## Beispiel:

Eine Familie, bestehend aus Vater, der Kunden-Schuhmacher ist; Mutter besorgt die Landwirtschaft; Sohn hilft der Mutter und tagelöhnet nebenbei; Tochter geht in die Fabrik.

Monat Januar 190

Einnahmen. Ausgaben.

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Vortrag vom Monat Dezember 190 . . . . .	65	40		
1.	Für ein Halstuch von Krämer Borst, Geschenk an Mutter . . . . .	—	—	2	80
2.	„ ein Haushaltbuch von der Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	—	—	—	30
„	„ Einlage in Kantonal-Ersparniskasse . . . . .	—	—	5	—
5.	„ Nota von Schneider Schön, Kleidung des Sohnes Josef . . . . .	—	—	30	25
6.	„ einen Zahn ausziehen (Mutter) . . . . .	—	—	—	40
8.	An Eingang meiner Nota für geliefertes Paar Schuhe an Wirt Lustig . . . . .	14	20		
9.	Für 1¼ kg. Fleisch . . . . .	—	—	1	80
10.	„ 1 kg. Seife von Consum . . . . .	—	—	1	—
12.	„ Reparatur des Holzschlittens an Wagner Stoll . . . . .	—	—	2	—
15.	An 11 Tagelöhne des Josef, vom Bannwart für Arbeit im Walde . . . . .	22	—		
17.	1 kg. Kaffee Fr. 1. 85, 1 Päckli Cichorie 10 Cts. . . . .	—	—	1	95
„	Letzter Beitrag für 190 an Armen-Erziehungsverein, Juli bis Dez. . . . .	—	—	4	—
19.	2 Säcke Pfälzerkartoffeln, 100 kg. an Consum . . . . .	—	—	8	—
22.	6 dl. Wein bei Landsteigerung in Wirtschaft Lustig . . . . .	—	—	—	50
23.	Nähfaden 20 Cts., Leinengarn für Draht 1 kg. Fr. 2. 30 . . . . .	—	—	2	50
	Uebersicht	101	60	60	50

# Monat Januar 190

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	<i>Uebertrag</i>	101	60	60	50
24.	An mein Darlehen an Jakob Fretz, für 14 Tage . . . . . Fr. 2. —	—	—	—	—
26.	5 kg. Mehl Fr. 2. 50; 3 kg. Reis à 50 Ct. = Fr. 1. 50 bei Krämer U.	—	—	4	—
31.	Zins von Kapital Fr. 1000. — auf Haus an Ersparniskasse Olten, den 30. Januar verfallen.	—	—	40	—
„	An 24 Tagelöhne von Marie à Fr. 1. 70 von Fabrik . . . . .	40	80		
	<i>Betrag der Ausgaben</i> . . . . .	—	—	104	50
	<i>Baarschaft,* Uebertrag auf Februar</i> . . . . .	—	—	37	80
	<i>Manco</i> . . . . .	—	—	—	10
	* In Kassa Fr. 35. 80, Guthaben an Fretz Fr. 2. —	142	40	142	40

## Zusammenzug der Ausgaben im Monat Januar

1. Ehrengaben und Geschenke . . . . .	6	80
2. Sparkassen-Einlagen . . . . .	5	—
3. Zinsen und Steuern . . . . .	40	—
4. Fleisch . . . . .	1	80
5. Brod, Mehl, Milch, Reis etc. . . . .	4	—
6. Spezereien, Petrol etc., Kartoffeln . . . . .	10	95
7. Arzt und Apotheke . . . . .	—	50
8. Kleider und Schuhe . . . . .	30	25
9. Sämereien, Heu, Stroh etc. . . . .	—	—
10. Anschaffungen von Haus-, Küchen- und Feldgerätschaften . . . . .	—	—
11. Reparaturen an Haus und Geschirr . . . . .	2	—
12. Anschaffungen von Werkzeugeschirr und Material für das Handwerk . . . . .	2	50
13. Tag- und Dienstlöhne . . . . .	—	—
14. Brennmaterialien . . . . .	—	—
15. Sonstige Ausgaben . . . . .	—	70
<i>Total der Ausgaben wie oben</i>	104	50



# Monat Februar 190

Einnahmen.      Ausgaben.

Dat.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Vortrag vom Monat Januar. Guthaben und Baarschaft	37	80		
1.	An Verkauf von 30 Stück Eier à 9 Ct. in Pfarrhof . . . . .	2	70		
2.	1 Schaufel von Krämer Eiseler in Olten . . . . .	—	—	1	80
"	Zündholz . . . . .	—	—	—	20
4.	Tinte, Federn und Papier . . . . .	—	—	—	40
"	5 kg. Salz à 14 Ct. . . . .	—	—	—	70
6.	An Verkauf der braunen Kuh an Guggenheim in Langenthal . . . . .	250	—		
"	Auslagen dabei; Bahn Fr. 2. —; Essen und Trinkgeld Fr. 1. 10 . . . . .	—	—	3	10
7.	Kapitalabzahlung auf Haus, an Ersparniskasse Olten. III. Abzahlung laut Quittung	—	—	200	—
10.	An 10 Tagelöhne von Josef bei Aarewehrung . . . . .	18	—		
"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> kg. Fleisch . . . . .	—	—	1	80
12.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kg. Kaffe 90 Ct.; Cichorie 15 Ct.; 2 kg. Petrol à 30 Ct. = 60 Ct.	—	—	1	65
13.	II. Gemeindesteuer pro 190 . . . . .	—	—	2	—
"	Mobiliar-Versicherung bis 13. Februar 190 . . . . .	—	—	2	50
19.	Sackgeld an Sohn Josef . . . . .	—	—	1	—
20.	Rechnung von Gerber Zäh, für kg. 10,800 Leder à Fr. 3. — . . . . .	—	—	32	40
22.	Rechnung von Arzt Gessler für 190 . . . . .	—	—	6	—
"	Wagenreparatur an Wagner Krüsch . . . . .	—	—	2	75
23.	1 neue Schusterale von Eiseler in Olten . . . . .	—	—	—	90
"	Jakob Fretz zahlt mein Darlehen vom 22. Januar zurück. Fr. 2. — . . . . .	—	—		
24.	Reparaturen am Haus: Dachdecker Fr. 2. —; Spengler Fr. 1. — . . . . .	—	—	3	—
25.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Taglohn an Adrian Kurz, Aushilfe beim Brunnenmachen . . . . .	—	—	1	—
26.	2 Zentner Stroh . . . . .	—	—	10	—
28.	An 23 Tagelöhne von Marie aus Fabrik à Fr. 1. 70 (1 Tag krank) . . . . .	39	10		
"	Einlage in Kantonal-Ersparniskasse . . . . .	—	—	5	—
	<i>Uebersrag</i>	347	60	276	20

# Monat Februar 190

Dat.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Uebertrag	347	60	276	20
28.	Für Abonnement auf „Wochenzeitung“. I. Halbjahr . . . . .			2	75
	<i>P. S. M. - Pflanzsäure, Stickstoff - Kali</i>				
	<i>Mit Kalksalze enthält - Stickstoff - Kali</i>				
	<i>Thomasmehl enthält Pflanzsäure</i>				
	<i>Knochenmehl und Säuresalpeter</i>				
260	<i>- 100 kg Thomasmehl berechnet</i>				
260	<i>80 kg Kali</i>				
	Betrag der Ausgaben . . . . .			278	95
	Baarschaft, Uebertrag auf März . . . . .			68	70
	Vorschuss in der Rechnung . . . . .	—	05		
		347	65	347	65

## Zusammenzug der Ausgaben im Monat Februar.

1. Ehrengaben und Geschenke . . . . .	3	75
2. Sparkassen-Einlagen . . . . .	5	—
3. Zinsen und Steuern . . . . .	4	50
4. Fleisch . . . . .	1	80
5. Brod, Mehl, Milch, Reis etc. . . . .	—	90
6. Spezereien, Petrol etc., Kartoffeln . . . . .	2	55
7. Arzt und Apotheke . . . . .	6	—
8. Kleider und Schuhe . . . . .		
9. Sämereien, Heu, Stroh etc. . . . .	10	—
10. Anschaffungen von Haus-, Küchen- und Feldgerätschaften . . . . .	1	80
11. Reparaturen an Haus und Geschirr . . . . .	5	75
12. Anschaffungen von Werkzeugschirr und Material für das Handwerk . . . . .	32	40
13. Tag- und Dienstlöhne . . . . .	1	—
14. Brennmaterialien . . . . .		
15. Sonstige Auslagen . . . . .	3	50
<i>Total der Ausgaben</i>	78	95
Dazu Kapital-Abzahlung . . . . .		200
<b>Total der Ausgaben wie oben.</b>	<b>278</b>	<b>95</b>

# Vermögensausweis auf 31. Dezember 190

		Fr.	Ct.
<b>A. Vermögen:</b>			
Mobilien, Kleider, Gerätschaften . . . . .	laut Inventar	500	—
Waren und Werkzeugeschirr für das Handwerk . . . . .	" "	300	—
Haus . . . . .	laut Schätzung	1'500	—
Land . . . . .	" "	2'000	—
Guthaben an Kunden . . . . .	laut Buch	150	—
Guthaben an Ersparniskasse . . . . .	laut Titel	200	—
.....			
.....			
Baarschaft laut Dezemberabschluss . . . . .		150	—
<b>Total</b>		<b>4'800</b>	<b>—</b>
Davon gehen ab:			
<b>B. Schulden:</b>			
		Fr.	Ct.
Kapital auf Haus. Gläubiger: Sparkasse Olten noch . . . . .		500	—
Kapital auf Land. Gläubiger: Sammler, Notar in Olten . . . . .		500	—
.....			
.....			
Rechnung von Zäh, Gerber, für Leder vom 27. Dezember. . . . .		25	—
.....			
.....			
		1'025	—
Es bleibt somit Reinvermögen auf 31. Dezember 190 . . . . .		—	—
		3'775	—

# Jahresabschluss.

Monate	Ehrenausgaben und Geschenke.		Sparkassen-Einlagen		Zinsen und Steuern.		Fleisch.		Brod, Mehl, Reis etc.		Spezereien, Petrol etc.		Arzt und Apotheke.		Kleider und Schuhe.		Sämereien, Heu, Stroh.	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar	6	80	5	—	40	—	1	80	4	—	10	95	—	50	30	25	—	—
Februar	3	75	5	—	4	50	1	80	—	90	2	55	6	—	—	—	10	—
März	—	50	—	—	—	—	2	60	4	—	4	80	—	10	4	15	2	80
April	—	—	5	—	20	—	2	—	2	10	6	—	—	—	11	10	—	—
Mai	4	—	5	—	—	—	2	50	6	—	8	—	3	—	4	—	2	60
Juni	1	—	—	—	—	—	1	80	12	—	3	85	—	—	6	35	18	20
Juli	—	—	10	—	8	—	2	55	14	20	12	60	—	—	18	40	—	—
August	2	50	5	—	—	—	2	—	8	80	1	95	—	50	4	—	7	—
September	—	—	5	—	—	—	3	20	16	—	3	05	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	4	—	1	80	8	05	18	—	1	—	40	30	20	40
November	1	—	—	—	—	—	1	60	10	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	20	—	15	—	—	—	4	80	4	—	3	85	—	—	3	—	—	—
	39	55	55	—	76	50	28	45	90	05	79	60	11	10	121	55	61	—

<u>10310</u>	<u>Marken</u>	<u>Total</u>	<u>Marken</u>	<u>Total</u>
<u>200920</u>	240	4510	260	4510
12710	380	4380	180	4380
250	940	1490	400	1490
120	240	7350	150	10380
10250	450	1400	40	
650	240	9550	100	
10900	140	700	330	
240	320	200	1490	
190	520	4510		
30	160	4380		
440	420	10250		
550	80	1490		
520	4236			
90	80	10380		
<u>4510</u>	<u>4310</u>			

# Zusammenzug den 31. Dezember 190

10		11		12		13		14		15		Ausgaben.		Einnahmen.	
Anschaffung von Gerätschaften		Reparaturen.		Anschaffungen für das Handwerk.		Tag- und Dienst-Löhne.		Brennmaterialien.		Sonstige Auslagen.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
—	—	2	—	2	50	—	—	—	—	—	70	104	50	65	40
1	80	5	75	32	40	1	—	—	—	3	50	78	95	309	80
2	—	—	—	16	10	3	—	16	—	1	80	57	85	86	—
—	85	3	75	22	05	—	—	—	—	2	30	75	15	101	20
3	—	16	—	16	—	4	10	—	—	1	05	75	25	96	45
10	—	—	—	31	—	—	—	—	—	7	—	91	20	70	20
2	70	4	15	10	10	14	20	—	—	1	75	98	65	83	10
—	—	—	—	32	75	8	80	10	10	4	—	87	40	98	40
1	10	5	—	11	20	—	—	—	—	1	80	46	35	107	20
—	—	—	—	14	40	—	—	—	—	—	20	108	15	83	25
4	30	—	—	8	—	16	—	—	—	7	10	52	—	86	55
—	—	—	—	26	70	—	—	20	—	4	45	101	80	108	15
25	75	36	65	223	20	47	10	46	10	35	65	977	25	1'372	60
Dazu Kapital-Abzahlung vom 7. Februar . . . . .												200	—	—	—
" " " " 18. November . . . . .												100	—	—	—
<p>10380                  9300  <hr/>                 17730</p>												—	—	—	—
Baarhaft, Uebertrag auf Jahr 190												95	95	—	—
												1'372	60	1'372	60
<p>13 Unp...                  24 - - - -</p>												2	—	—	—
<p>90                    90                  150                  150                  10                    10                  6800                7110                7100  <hr/>                 940                    9200</p>												720	—	—	—
												120	—	—	—
												11	—	—	—
												11	—	—	—
												1	—	—	—

# Notizen.

Monat

Tag

18810

19000

24510

10900

16410

~~Für geleistete Arbeit in der  
alten Grängskolonie in der  
Landschaft 1912.~~

~~30 Magna Grana Linnæ  
gepflanzt. 2 fu von Magna  
maßt 60 fu.~~

~~4 Tag 2 Mann 3 fu von Tag 30 fu  
für Pflanzung und  
Züchtung.~~

Anweisung an die Gemeinde  
Wittfang.

I Für geleistete Arbeit in der alten  
Grängskolonie in der Landschaft  
4 Tag 2 Mann 3 fu von Tag 1912  
maßt 30 fu für Pflanzung.

II 30 Magna voll Grana Linnæ  
gepflanzt. von Magna 2 fu  
maßt 60 fu. Anna 90 fu

Daniel Offenberg.

# Kalender für das Jahr 1907.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 D. Neujahr	1 F. Brigitta	1 F. Albinus	1 M. Oftermont.	1 M. Philipp	1 S. Nifodemus
2 M. Berchtold	2 S. Lichtmeß	2 S. Oskar	2 D. Rosamunde	2 D. Athanasius	2 S. Charlotte
3 D. Enoch		3 S. Fanny	3 M. Cornelius	3 F. † Erfind.	3 M. Erasmus C
4 F. Gottfr. Tit.	3 S. Blasius	4 M. Adrian	4 D. Ambrosius	4 S. Florian	4 D. Bertha
5 S. Simon	4 M. Cleophas	5 D. Frig. II.	5 F. Marc. A. C	5 S. Gotthard C	5 M. Bonifazius
	5 D. Agatha C	6 M. Fridolin	6 S. Irenäus	6 M. Joh. i. G.	6 D. Benignus
6 S. Bl. 3 König C	6 M. Dorothea	7 D. Felicitas C	7 S. Celestinus	7 D. Blanca	7 F. Paul B.
7 M. Isidor	7 D. Richard	8 F. Serenice	8 M. Anton	8 M. Rosa Ulw.	8 S. Medardus
8 D. Erhardus	8 F. Salomon	9 S. 40 Ritter	9 D. Procuras	9 D. Auffahrt	
9 M. Julianus	9 S. Apollonia		10 M. Ezechiel	10 F. Antonius	9 S. felig Pr.
10 D. Samsen		10 S. Künigold	11 D. Ego Papst	11 S. Mamertus	10 M. Ros. Laura C
11 F. Diethelm	10 S. Scholastika	11 M. Kasimir	12 F. Julius C	12 S. Pankrat. C	11 D. Barnabas
12 S. Reinhold	11 M. Euphros.	12 D. Gregorius	13 S. Egeſippus	13 M. Servatius	12 M. Basilides
	12 D. Fastnacht	13 M. Ernst		14 D. Epiphau.	13 D. Tobias
13 S. XX Tag	13 M. Aichermitt. C	14 D. Zacharias C	14 S. Tiburtius	15 M. Sophie	14 F. Valerius
14 M. felig Priest. C	14 D. Valentinus	15 F. Longinus	15 M. Raphael	16 D. Henriette	15 S. Vitus Mod.
15 D. Melanie	15 F. Faustinus	16 S. Violanta	16 D. Daniel	17 F. Bruno	
16 M. Marcellus	16 S. Juliana	17 S. Gertrud	17 M. Rudolf	18 S. Isabella	16 S. Justinus
17 D. Antonius		18 M. Alex. Gabriel	18 D. Valerian		17 M. Volkmar C
18 F. Aloisius	17 S. Donatus	19 D. Joseph	19 F. Gerold w. C	19 S. Pfingsten C	18 D. Marcellus
19 S. Pontianus	18 M. Gabriel Emil	20 M. Emanuel	20 S. Hermann	20 M. Pfingsten	19 M. Gervasius
20 S. Seb. Fab.	19 D. Guther	21 D. Benedikt	21 S. Fortunatus	21 D. Constantin	20 D. Albertina
21 M. Meinrad C	20 M. Ros. Rom. C	22 F. Nifl. v. d. Jf.	22 M. Gajus Papst	22 M. Helena	21 F. Albanus
22 D. Vincentius	21 D. Eleonora	23 S. Xifelis	23 D. Georg	23 D. Achilles	22 S. 10,000 R.
23 M. Emerentia	22 F. Petri Stuhlſf.	24 S. Palmſonnt.	24 M. Albert	24 F. Johanna	23 S. Basilius
24 D. Cimotheus	23 S. Joſua	25 M. Mariä Verk.	25 D. Marcus Ev.	25 S. Urbanus	24 M. Joh. Tauf.
25 F. Pauli Bek.		26 D. Caſar	26 F. Anafletus	26 S. Alfred C	25 D. Eberhard C
26 S. Edwin	24 S. Matthäus	27 M. Emma	27 S. Anaſtaſius C	27 M. Lucianus	26 M. Joh. Paul
	25 M. Diftoria	28 D. b. Donnerſt.		28 D. Wilh. Fedr.	27 D. 7 Schläfer
27 S. Joh. Chryſ.	26 D. Neſtor	29 F. Eparfreitag C	28 S. Vitalis	29 M. Magime	28 F. hortenſia
28 M. Karolus	27 M. Gotthilf	30 S. Eufachius	29 M. Petr. M.	30 D. Frohnleichn.	29 S. Petr. Paul
29 D. Natalie C	28 D. Leander C	31 S. Oſtern	30 D. Quirinus	31 F. Petronella	30 S. Paul Ged.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 M. Theobald	1 D. Bundesfeier	1 S. Verena	1 D. Remigius	1 F. Aller Heilig.	1 S. Urabella
2 D. Mar. Heimſ. C	2 F. Guſtav	2 M. Emerikus	2 M. Leodegar	2 S. Aller Seelen	2 M. Candjus
3 M. Cornelius	3 S. Auguſt	3 D. Theodoſius	3 D. Lucretia		3 D. Kaver C
4 D. Ulrich	4 S. Domenicus	4 M. Eſther	4 F. Franzisca	3 S. Theophil.	4 M. Barbara
5 F. Anſelmus	5 M. Oswald	5 D. Herkules C	5 S. Conſtanze	4 M. Sigmund C	5 D. Sabina
6 S. Jeſajas Ida	6 D. Sirtus E.	6 F. Magnus		5 D. Blandine	6 F. Nikolaus
	7 M. Altra Zigonia	7 S. Regina	6 S. Angela C	6 M. Leonhard	7 S. Aſathon
7 S. Willibald	8 D. Emilie Kh. C	8 S. Mariä Geb.	7 M. Judith Serg.	7 D. florentinus	8 S. Maria Empf.
8 M. Kilian	9 F. Romanus	9 M. Konſt. Kirchw.	8 D. Pelagius	8 F. † Sekrönte	9 M. Joachim
9 D. Louiſe C	10 S. Laurentius	10 D. Gorgonius	9 M. Dionyſius	9 S. Theodor	10 D. Walthar
10 M. 7 Brüder		11 M. felig A.	10 D. Gideon	10 S. Thaddäus	11 M. Damafius C
11 D. Rahel Pins	11 S. Gottlieb	12 D. Tobias C	11 F. Huldreich	11 M. Mart. Biſch.	12 D. Epimachus
12 F. Lydia fr.	12 M. Parav. Klara	13 F. Elias Nch.	12 S. Wilfried	12 D. Kſatius C	13 F. Lucia
13 S. Kaiſer Heimr.	13 D. Hyppolitus	14 S. † Erhöhg.		13 M. Briceius	14 S. Nicofius
	14 M. Samuel	15 M. Eidg. Bettag	13 S. Magimil. C	14 D. Friderike	15 S. Abraham
14 S. Georgina	15 D. Mar. Himm. C	16 M. Lambert	14 M. Wilhelmina	15 F. Leopold	16 M. Adelheid
15 M. Margaretha	16 F. Ferdinand	17 D. Euphemia	15 D. Aurelia Hed.	16 S. Othmar	17 D. Lazarus
16 D. Hundst. Anf.	17 S. Romulus	18 M. Gercolys	16 M. Galkus		18 M. Wunibald
17 M. Alexius C		19 D. Januarus	17 D. Lucina	17 S. Otto	19 D. Nemefis C
18 D. Eugen	18 S. Benjamin	20 F. Janſta C	18 F. Lukas Ev.	18 M. Eugenie	20 P. Nifanus
19 F. Roſina Arn.	20 D. Bernhardin	21 S. Matthäus	19 S. Ptolomäus	19 D. Elizabeth	21 S. Thomas
20 S. Elias Hart.	21 M. Erneſtine		20 S. Wendellin	20 M. Eduard C	
	22 D. Adolf	22 S. Mauritius	21 M. Urſula C	21 D. Mariä Opyer	22 S. Chyridonius
21 S. Dietegen	23 F. Zachäus C	23 M. Lina Thekla	22 D. Cordula	22 F. Cäcilie	23 M. Clem. Dag.
22 M. Maria M.	24 S. Bartholom.	24 D. Robert	23 M. Severin	23 S. Clemens	24 D. Adam Eva
23 D. Apol. Olga		25 M. Cleophas	24 D. Salome		25 M. Weibnäch.
24 M. Chriſtina C	25 S. Ludwig	26 D. Pauline	25 F. Crispinus	24 S. Chryſogon.	26 D. Stephan. C
25 D. Jakob Chriſt.	26 M. Mathilde	27 F. Cosm. D.	26 S. Amandus	25 M. Katharina	27 F. Joh. Ev.
26 F. Anna	27 D. Hundst. E.	28 S. Wenzeslaus		26 D. Konrad	28 S. Kleinkindl.
27 S. Martha Sarah	28 M. Hartwing		27 S. Columbus	27 M. Jeremias C	
	29 D. Joh. Enth. C	29 S. Michael C	28 M. Simon Judä	28 D. Noah	29 S. Thomas
28 S. Pantaleon	30 F. felig	30 M. Urſus Hier.	29 D. Selina C	29 F. Erdmann	30 M. David
29 M. Beatrix	31 S. Rebekka		30 M. Ewald	30 S. Andreas	31 D. Sylveſter
30 D. Jakoea			31 D. Wolfgang		
31 M. Germanus C					



BASEL

Buchdruckerei Emil Birkhäuser

Elisabethenstrasse 11.